



## Online: HNO-Kongress

Letzte Woche fand der 64. Österreichische HNO-Kongress - COVID-19 bedingt - als e-Conference statt.

### Förderung des wissenschaftlichen Austauschs auch in schwierigen Zeiten

Gerne hätte der Kongresspräsident und Vorstand der Hals-Nasen-Ohren-Universitätsklinik der Medizinischen Universität Graz, Univ.-Prof. Dr. Dietmar Thurnher, seine KollegInnen nach Graz eingeladen, um die neuesten Entwicklungen in seinem Fachgebiet auszutauschen. Aufgrund von COVID-19 hat der Kongresspräsident ein neues Veranstaltungsformat gestaltet - eine e-Conference mit Schwerpunkt Fortbildung, ein so genanntes „HNO-Update“. Diese Fortbildung fand in den Nachmittagsstunden der ursprünglichen Kongresswoche statt, damit viele KollegInnen die Möglichkeit hatten, auch an ihren Arbeitstagen daran teilzunehmen.

### Derzeitiger Forschungsstand und aktuelle Weiterentwicklungen im Fokus

Die TeilnehmerInnen stellten den derzeitigen Forschungsstand und aktuelle Weiterentwicklungen im Fachgebiet der Hals-Nasen- und Ohrenheilkunde dar. Dies wurde auch in dieser schwierigen Zeit in bewährter Form von Keynote-Lectures und Rundtischgesprächen, freien Vorträgen, instructional courses und Satellitensymposien durchgeführt. In der virtuellen Industrieausstellung hatten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit, sich mit den neuesten Entwicklungen der Medizingerätetechnik vertraut zu machen und sich auch über die neuesten Trends in der HNO-Pharmakotherapie zu informieren.

Die Medizinische Universität Graz gratuliert zur Etablierung des neuen Veranstaltungsformates und wünscht allen KongressteilnehmerInnen viele neue Erkenntnisse im wissenschaftlichen Austausch!

*Thursday, 17. September 2020*